



Fotografierender Musiker – musizierender Fotograf

Leszek Franz Owca verbindet gekonnt Fotokunst und Musik – Ausstellung im Kurpfalz-Centrum bis 5. August

Leimen. (sg) Johanna Michna traf auf die künstlerischen Fotografien von Leszek Franz Owca in Polen. Als Vorsitzende des Internationalen Kultur- und Wissenschaftszentrums (IKWZ) Leimen und ihrem damit verbundenen leidenschaftlichen Engagement zur Völkerverständigung

Osteuropas mit der westlichen Welt konnte sie gar nicht anders, als den in Polen geborenen Fotokünstler und Musiker mit seinen Kunstwerken nach Leimen einzuladen. Das Engagement des IKWZ wusste auch Dr. Peter Sandner als stellvertretender Bürgermeister bei der Eröffnung

der Vernissage im Kurpfalz-Centrum zu würdigen. Er unterstrich, wie wichtig es in einer Zeit sei, in der sich die Politik schwer tue im Bestreben nach einem gemeinsamen Europa, Brücken zum polnischen Nachbarn zu schlagen.

Für Leszek Franz Owca bot das Kurpfalz-Centrum beste Voraussetzungen, seine mitgebrachte „Photo Exhibition“ der Serie „Status of Spirit by Jazz Live“ ins rechte Licht zu rücken. Zur Unterma-

lung und zur Intensivierung der Bildbetrachtungen dienten Musikeinspielungen, die der renommierte Jazzmusiker selbst komponiert hatte. Mit Leszek Franz Owca stellt praktisch ein Multitalent in Leimen aus. 1958 in Ruda Slaska geboren, begann seine künstlerische Laufbahn schon mit sechs Jahren am Klavier. Mit acht Jahren entdeckte er die Fotografie für sich und mit 15 war er Kameramann im Jugendkulturhaus in Ruda. Verbunden mit ersten Aufträgen im Bereich Fotografie gründete er parallel eine Musikband im Gymnasium und wirkte im Jungenchor sowie in einer eigenen, unabhängigen Rock- und Bluesband kreativ mit.

Das Interesse für Künste in Form von Musik, Poesie und Fotografie festigten sich in seiner Blütezeit – dem Erwachsenenwerden. Mit 17 organisierte Leszek Owca Poesie- und so genannte „Kammerkunst-abende“, an denen er auch als Künstler vor das Publikum trat. Weiterhin wirkte er als Bandgründer, Musiker und Dichter, war Regisseur am Theater und Vorstandsmitglied des schlesischen Jazzclubs in Gleiwitz. Sein Brot verdiente er mit Aufträgen in der Fotografie, der Musik sowie in der Gemäldemalerei. 1990 kam er nach

Deutschland, kreierte Bühnen- und Kunstfotografien, war mit verschiedenen themenbezogenen Fotoshootings beauftragt und arbeitete an seiner musikalischen Selbstverwirklichung durch Konzerte mit der eigenen Band sowie als Gastmusiker bei anderen Formationen.

Durch die Realisierung seines eigenen Tonstudios rückte Leszek Franz Owca seinem Ziel, sich durch Musik und Fotografie auszudrücken, einen gewaltigen Schritt näher. Seine „Photo Exhibition“ aus der Serie „Status of Spirit by Jazz Live“ basiert auf der klassischen Fotoreportage der momentanen und unwiederholbaren optischen Wiedergabe eines Ereignisses. Die Fotos schöpfen aber gleichzeitig auch aus dem Gemütszustand des Publikums und der musikalischen Sensibilität des Fotografen und sind daher ein Abbild momentaner Empfindungen. Durch eine behutsame Nachbearbeitung des Bildmaterials gelingt es Owca, die eingeschränkten Möglichkeiten bei der Inszenierung des Motivs zu kompensieren und seine persönlichen Eindrücke zu betonen. Die Ausstellung mit Musikuntermalungen kann bis 5. August zu den Öffnungszeiten des Kurpfalz-Centrums besucht werden.



Die IKWZ-Vorsitzende Johanna Michna stellt den Fotokünstler und Musiker Leszek Franz Owca im Kurpfalz-Centrum vor. F.: PS Geschwill

Wiederentde-
miert. Im De-
schiedliche
raumordner-

Vorausgeg-
ten vorberei-
den Sanieru-
stadt zu erm-
gerade auch
dem Zahn de-
gen sind; ein-
und Instand-
so – als Beisp-
ren Bergbra-

Die befrag-
Kommunale
bäudezustar-
so Fassaden
sowie die te-
Anlagen err-
der Fragebe-
Fülle versch-
Springbrun-
higte Zone b-

Die Beteil-
derte ebenf-
Potenzial de-
gerade was
Schaufenste-
samteindru-

Anal-

Im Ergeb-
municipal-
sierungs- u-
sonders der
kehrbelast-
le leersteh-
te Grundst-